

## **Mehr als 300 Besucher beim Petersfeuer**

### **Freiwillige Feuerwehr Tengling bewies Mut und hielt Traditionsveranstaltung trotz ungünstiger Wetterprognose ab**

**Taching am See** – Ihr Mut wurde belohnt: Trotz schlechter Wetterprognosen veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Tengling nach achtjähriger Pause wieder ein Petersfeuer – und Petrus hatte ein Einsehen mit den emsigen Florianijüngern, die bereits Tage zuvor einen weithin sichtbaren Holzstoß aufgeschlichtet hatten.

Noch eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn zog eine Gewitterfront mit heftigen Regenschauern über den Rupertiwinkel hinweg. Doch pünktlich zu Beginn des Petersfeuers, das heuer erstmals in Halgerstein entzündet wurde, ließ der Regen nach und den Besuchern bot sich ein phantastischer Ausblick auf das Dorf, den See sowie weit in die Berge. Die Gewitterstimmung tauchte die Umgebung in ein außergewöhnliches Licht und fast schon kitschig wurde es, als auch noch zwei Regenbogen übereinander aufzogen.

Mehr als 300 Besucher, unter ihnen auch zahlreiche Kinder, verfolgten gebannt das Abbrennen des Holzstoßes mit der Stroh puppe, dem so genannten Peter, und feierten bei Grillfleisch, Bosna, Gyros und gut gekühlten Getränken ausgelassenen mit den Feuerwehraktiven. Stets dicht belagert war auch die Bar.

Für die beherzte Entscheidung, das Petersfeuer trotz der unsicheren Wettervorhersage abzuhalten, gab es für die Verantwortlichen von allen Seiten viel Lob und Respekt. Aufgrund des dicht gedrängten Veranstaltungsprogramms – bereits an diesem Freitag veranstaltet die Wasserwacht Tengling ihre beliebte „Seewies´n“ – wäre es problematisch gewesen, die Traditionsveranstaltung zu verschieben.

Juli 2017, Text Michaela Aßmann



Mehr als 300 Besucher, darunter viele Kinder, verfolgten gebannt das Petersfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Tengling.